

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 22./8. 1900 um M. 500 000 in 500, ab 1./11. 1900 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 2:1 zu 102%. Bei Erhöhungen haben die Besitzer der alten Aktien das Vorrecht für den Bezug der Hälfte der neuen Aktien nach Verhältnis ihres Aktienbesitzes.

Anleihe: M. 1 000 000 in 5% Oblig. à M. 1000. Die ausserord. G.-V. v. 1901 beschloss die Aufnahme dieser Anleihe behufs Erweiterung des Abnehmerkreises und Beschaffung der zum Ausbau der Brauerei und Mälzerei nötigen Mittel. Bis 31./10. 1906 M. 600 000 begeben. Tilg. ab 1907 durch jährl. Auslos. von M. 40 000 im August auf 1./11. Zahlst.: Solingen: Solinger Bank. **Hypotheken:** M. 357 343 auf Wirtschaftshäuser.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Okt. 1906: Aktiva: Grundstück inkl. Kottendorf 123 175, Gebäude u. Anlagen: Mälzerei 254 592, Brauerei 397 303, Wohnhaus u. Brunnen 50 869, Immobil. Köln u. Düsseldorf 159 978, do. Ohligs 58 942, do. Wald u. Reisholz 384 237, Masch. 143 870, Mälzereieinricht. 93 703, Brauerei- do. 66 824, Einricht. der Flaschenbier-Niederlagen 37 008, Lagerfässer u. Gärbottiche 69 987, Transportfässer 13 958, Pferde 12 782, Wagen u. Geschirre 7371, Mobil. 5100, Säcke 586, Kassa u. Wechsel 11 942, Debit. u. Darlehen gegen Hypoth. 1 284 887, Warenvorräte 258 606, nicht begeb. Oblig. 400 000, Feuer-Versich. 2700. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Oblig. 1 000 000, R.-F. 34 774 (Rückl. 7715), Delkr.-Kto 20 000 (Rückl. 12 000), Hypoth. 357 343, Kredit. 791 727, Div. 105 000, Tant. an A.-R. 4458, do. an Dir. 20 063, Vortrag 5063. Sa. M. 3 838 429.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Hopfen, Kohlen etc. 611 619, Gehälter, Löhne, Spesen etc. 122 710, Fuhrwesen-Unk. 40 222, Zs., Steuern u. Grat. 152 531, Arb.-Wohlf. 2315, Betriebs-Unk. 107 573, Abschreib. 87 591, Gewinn 154 499. — Kredit: Vortrag 10 779, Malz u. Bier 1 150 871, Eis u. Abfälle 56 175, Zs., Mieten etc. 61 039. Sa. M. 1 278 865.

Dividenden: 1899/1900 (8 Mon.): 6% p. r. t.; 1900/1901—1906/07: 6, 6, 6, 6, 6¹/₂, 7, 7%₀. Die Firma Beckmann in Solingen hat für die ersten 10 Jahre den Aktionären 6% Div. garantiert; diese Garantie hat aber bislang nicht in Anspruch genommen zu werden brauchen.

Direktion: Hugo Beckmann, Ed. Sonnenschein, Dr. jur. Hans Beckmann.

Prokuristen: Hugo Löhr, Rich. Wietscher.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Friedr. Wilh. Beckmann, Stellv. Bank-Dir. Karl Stratmann, Solingen; Emil Bremshey, Ernst Wester, Ohligs; Louis Hüsmert, Wald.

Hoyers Brauerei in Oldenburg i. Grossh.

Gegründet: 29./12. 1899 mit Wirkung ab 1./10. 1899; eingetr. 31./12. 1899. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Bierbrauerei-Anl. in Donnerschwee. Jährl. Bierabsatz ca. 24 000 hl.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000, eingezahlt mit 5% Zs. ab 1./10. 1899.

Hypotheken: M. 380 500 auf Hotels und Wirtschaften (am 30./9. 1907).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 1800), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude zu Donnerschwee 312 000, auswärt. Besitz: Hotels, Wirtsch. u. Bierniederlagen mit Inventar abzügl. 380 500 Hypoth. bleibt 111 700, Masch., Appar., Eis-Masch. u. elektr. Beleucht.-Anlage 106 000, Fast. u. Flaschen 42 700, Utensil. 2002, Pferde u. Wagen 11 000, Vorräte an Bier, Gerste, Malz, Hopfen etc. 66 000, Debit. 154 069, Hypoth. 153 274, Kassa 21 750. — Passiva: A.-K. 600 000, Kredit. 339 964, R.-F. 9061 (Rückl. 1656), Div. 27 000, Tant. 4284, Vortrag 185. Sa. M. 980 496.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts- u. Betriebs-Unk. 51 054, Steuern u. Arb.-Wohlf., Abgab. etc. 9690, Abschreib. 34 817, Gewinn 33 126. Sa. M. 128 689. — Kredit: Betriebsüberschuss M. 128 689.

Dividenden 1899/1900—1906/1907: 4, 4¹/₂, 0, 0, 4, 4, 4¹/₂, 4¹/₂%₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hans Hoyer. **Prokuristen:** L. W. A. Dählmann, W. F. C. Köhler.

Aufsichtsrat: (3) Vors. Bank-Dir. H. Behrmann, Carl Rabeling, Carl Harbers. *

Klosterbrauerei Oldenburg, A.-G. in Oldenburg i. Grossh.

Gegründet: 25./1. 1892 mit dem Zusatz vorm. Büsing & Klostermann, welcher 1902 in Fortfall kam. Statutänd. 19./1. 1900, 7./2. 1903, 1./2. u. 30./11. 1906. Sitz der Ges. bis 25./1. 1895 in Hamburg. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Bierbrauerei in Donnerschwee. 1903 Übernahme von 6 Wirtsanwesen für M. 496 749. Bierabsatz 1896/97—1906/1907: 25 699, 27 854, 27 838, 27 536, 28 012, 27 028, 27 797, 28 527, 28 270, ca. 29 000, 28 000 hl.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, davon 170 Stück doppelt abgest. Urspr. M. 850 000. Die G.-V. v. 17./3. 1902 beschloss Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der Aktien 5:2 auf M. 340 000 (Frist 15./6. 1905). Der Buchgewinn von M. 510 000 diente zur Tilg. der Unterbilanz (Ende Sept. 1905 M. 329 031), zu Abschreib. auf Anlagen, Vorräte u. Debit. A.-K. somit M. 340 000. Die G.-V. v. 1./2. 1906 beschloss neuerdings die Herabsetzung des A.-K. von M. 340 000 durch Zus.leg. 2:1 auf M. 170 000 (Frist 20./6. 1906), sowie Erhöhung durch Ausgabe neuer Aktien im Betrage von M. 330 000 (also auf M. 500 000), angeboten den Aktionären zu pari; div.-ber. für 1905/06 zur Hälfte.